

Der Corona-Impfstoff: Eine satanische Agenda?

Es wird uns von den Medien und den Politikern pausenlos eingeredet, dass der Impfstoff gegen Corona alternativlos sei. Nur die Impfung der gesamten Weltbevölkerung kann die Gesundheit und den Wohlstand garantieren. Stimmt das? Nein. Selbst die WHO sagt: „Impfung wird die alte Normalität nicht zurückbringen“¹ Trotzdem wird geimpft und deshalb müssen wir uns ein Urteil über diesen Impfstoff bilden. Was ist aus katholischer Sicht dazu zu sagen?

1. Vorbemerkungen

- Eigentlich müsste über das Impfen generell etwas gesagt werden. Aber dies würde an dieser Stelle zu weit führen.
- 2005 war es die Vogelgrippe, 2009 war es die Schweinegrippe², 2014 war es das Ebola-Virus³, 2016 war es das Zika-Virus⁴, die jedes Mal als ganz gefährlich präsentiert wurden und die angeblich nur durch eine Impfung in den Griff zu bekommen seien. Manchmal wurden von den Regierungen Millionen von Impfdosen bestellt und zum größten Teil wieder entsorgt⁵.
- Parallel dazu wurde in den letzten Jahren die Klimalüge (das CO₂, welches 0,39 % der Atmosphäre ausmacht, sei schuld für die Klimaerwärmung) durch die Welt gepeitscht.
- Bei objektiver Betrachtung zeigt sich, dass sich eine Lüge an die andere reiht. Diese Tatsache sollten wir beim Blick auf Corona nicht vergessen. Seien wir deshalb bei allem, was in der großen Politik geschieht und was uns als alternativlos dargestellt wird, im höchsten Maße skeptisch – insbesondere bei Corona und der „Rettung der Menschheit“ durch den Corona-Impfstoff.

2. „Corona-Pandemie“

Die Sterblichkeitsrate beweist, dass Corona eben keine Pandemie ist. Wenn man das Jahr 2020 mit dem Jahr 2019 vergleicht, sind die Totenzahlen in Deutschland und auch anderswo fast identisch. Ein Beispiel: in den USA sind 2020 sogar weniger Menschen gestorben als 2019 – und das, obwohl man das Land unter Trump als „Corona-Hölle“ darzustellen versuchte. Laut den neuesten immunologischen Studien liegt die Letalität von Corona in der Allgemeinbevölkerung in den meisten Ländern bei insgesamt ca. 0,1 bis 0,5 Prozent, was vergleichbar ist mit den mittelstarken Grippewellen von 1957 und 1968.

Zudem wird von vielen Virologen bewiesen, dass der PCR-Test äußerst ungenau ist. Auf dem Beipackzettel steht übrigens, dass er für den Diagnostest nicht zugelassen ist. Dieser Test zeigt nur an, dass im Körper des Menschen irgendetwas von Corona (Virus, abgestorbener Virus oder Bruchstücke des Virus) ist, aber dieser Test zeigt nicht an, ob jemand von Corona grippal infiziert ist. 40 % aller mit dem Corona-Virus infizierten Personen bleiben symptomfrei und weitere 40 % zeigen höchstens milde Symptome. Bei den täglich veröffentlichten Zahlen fällt diese Tatsache bewusst und gewollt unter den Tisch. Die Zahlen müssen hoch sein, damit der Angstpegel der Menschen ja nicht sinkt und die große Masse gefügig bleibt.

Corona ist von den Medien, die absolut gleichgeschaltet sind, was nichts Gutes bedeutet (denken

¹ WHO: Impfung wird die alte Normalität nicht zurückbringen (wochenblick.at)

² Vgl. Arte: Profiteure der Angst - Das Geschäft mit der Schweinegrippe (2009), <https://www.youtube.com/watch?v=LjNiSAUKnAQ>

³ Vgl. LifeSiteNews: Obama Admin backing Ebola vaccines using aborted baby cell lines (2014), <https://www.lifesitenews.com/news/obama-admin-backing-ebola-vaccines-using-aborted-baby-cell-lines>

⁴ Vgl. CNA Deutsch: Zika-Virus und Schwangere: Ist Abtreibung die Lösung? (2016), <https://de.catholicnewsagency.com/story/zika-virus-und-schwangere-ist-abtreibung-die-losung-0458>

⁵ Vgl. Süddeutsche Zeitung: Millionen Impfdosen übrig (2010), <https://www.sueddeutsche.de/wissen/schweinegrippe-millionen-impfdosen-uebrig-1.987098>

wir an den Kommunismus oder den Nationalsozialismus), und den Politikern eindeutig zu einer Pandemie aufgeblasen worden. Warum? Weil die satanischen Hintergrundmächte auf den Ruinen der jetzigen Ordnung eine neue, globalistische, kommunistische Weltordnung – nach dem Vorbild von China - installieren wollen. Ganz bewusst ohne Gott, ohne natürliche Ordnung, ohne Recht und Gerechtigkeit.

3. Corona-Impfstoff

Um das Corona-Virus in den Griff zu bekommen, sei die Impfung aller Menschen auf dieser Erde alternativlos - so wird es uns von den Medien und Politikern auf allen Kanälen tagtäglich eingebläut. In England wird bereits seit Ende November 2020 geimpft, in Deutschland seit Ende Dezember 2020. Die Impfzentren sind deutschlandweit aufgebaut. Wir müssen damit rechnen, dass wir zu dieser Impfung gezwungen werden, ansonsten wären wir – so wird die Argumentation lauten - rücksichtslose Egoisten und eine Gefahr für uns selbst und unsere Mitmenschen. Erste Länder bieten bereits Reiseprivilegien für Geimpfte an.

Was ist von diesem Impfstoff zu halten? Da wir uns in einem einzigen gottlosen Lügengebäude befinden, muss das Schlimmste angenommen werden. Gehen wir aber trotzdem sachlich, ohne jegliche Vorbehalte, an die Bewertung:

a. Entwicklung des Impfstoffes

In nicht einmal einem Jahr wurde dieser Impfstoff entwickelt. Normalerweise wurden in der Vergangenheit für die Entwicklung eines Impfstoffes acht bis zehn Jahre benötigt und selbst dann hat es sehr häufig nicht funktioniert. Bei Corona aber wurden die Tierversuche übersprungen und andere Versuche radikal verkürzt und zusammengeschoben. Auch eine sonst immer übliche Nutzen-Risiko-Abwägung wurde weder von der EU, noch von der STIKO, noch vom IQWiG und schon gar nicht von der Ethikkommission vorgenommen. Sie wurde nicht einmal angefragt. Diese bislang einmalig kurze und „ungewöhnliche“ Entwicklungsphase bedeutet, dass es zu noch mehr Impfschäden kommen muss, als bei regulär entwickelten Impfstoffen. Kein Mensch weiß natürlich zum momentanen Zeitpunkt, wie diese aussehen werden. Einige Fälle von Gesichtslähmung und schweren neurologischen Störungen nach den Corona-Impfungen in Großbritannien geben uns erste Hinweise auf mögliche Impfschäden. Schaut man sich die skizzierte Entwicklung und erste Auswirkungen an, wird klar: Wir Menschen sind bei dieser Impfung billige Versuchskaninchen. Der neue „Impf-Papst“ Bill Gates rechnet mit 10–15 Prozent an Toten als Kollateralschäden durch die Impfungen. Einen ersten offiziellen Toten nach der Impfung hat es in der Schweiz bereits gegeben⁵. Aus Norwegen wurden Mitte Januar 2021 23 Tote nach der Coronaimpfung gemeldet⁶. Der Wochenblick vom 24.01.2021 meldet, dass in einem deutschen Pflegeheim in Uhldingen-Mühlhofen nach der Impfung von 40 Bewohnern 11 Senioren verstorben sind. Diese Liste wird sich in Zukunft an jedem Tag erweitern lassen. Das sind aber bei diesem so schlimmen Coronavirus vernachlässigbare Nebenwirkungen – laut Politik und Medien.

Allein die grobfahrlässige Verkürzung der Entwicklungszeit genügt, um diesen Impfstoff kategorisch abzulehnen. Niemand kann und darf zu einer grobfahrlässigen Handlung gezwungen werden.

b. mRNA-Impfstoff

Michael Hesemann schreibt⁷: „BIONTECH ist die Mainzer Firma, die uns mit dem Corona-

⁵ Vgl. Nordkurier: Behörde bestätigt Todesfall nach Corona-Impfung (2020), Schweiz: Behörde bestätigt Todesfall nach Corona-Impfung | Nordkurier.de

⁶ Skandal in Norwegens Pflegeheimen: 23 Tote nach Covid-Impfungen (wochenblick.at)

⁷ (<https://gloria.tv/post/2MMBpnyJ8y1g4gERMj2xq6Mt8>)

Impfstoff beglücken will. Es ist allerdings seltsam, dass der Biontech-Gründer in einer Sendung bei „Stern TV“ erklärt hat, er würde sich **nicht** impfen lassen. Wohl gemerkt: Mit seinem eigenen Impfstoff! ... In der englischsprachigen Investoreninfo von BIONTECH heißt es im Jahresabschlussbericht 2020:

„Es wurde (bisher) keine mRNA-Immuntherapie zugelassen, und möglicherweise wird niemals eine zugelassen. Die Entwicklung von mRNA-Arzneimitteln birgt aufgrund der neuartigen und beispiellosen Natur dieser neuen Kategorie von Therapeutika erhebliche klinische Entwicklungs- und regulatorische Risiken (Seite 15).“ Gegenüber den Investoren wird Klartext gesprochen, jedoch nicht gegenüber uns Menschen, den Versuchskaninchen.

Bei Corona wird zum **ersten** Mal überhaupt ein mRNA-Impfstoff eingesetzt. In der Vergangenheit kam ein solcher Impfstoff über das Stadium der Tierversuche nicht hinaus und wurde wegen seinen gravierenden Nebenwirkungen noch nie zugelassen. Bei Corona spielen aber diese Bedenken keine Rolle. Sie werden von den Medien und Politikern grobfahrlässig – schon wieder dieses Wort – heruntergespielt.

Dr. Wolfgang Wodarg bringt das Problem des mRNA-Impfstoff knapp und eindeutig auf den Punkt: „Geplante „Impfungen“ verändern uns genetisch⁸.“ Im Klartext bedeutet dies, dass wir Menschen genmanipuliert werden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Impfens wird direkt in das genetische Erbmateriale der Menschen eingegriffen: zum Vorteil oder zum Nachteil des Menschen? Die Antwort darauf ist leicht gegeben: selbstverständlich zum Nachteil. Wenn der kleine, armselige Mensch meint, in die Genetik des Menschen – von Gott ideal geschaffen - korrigierend, selbstverständlich verbessernd eingreifen zu müssen, dann führt dies zu verheerenden Folgen. Die Verabreichung dieses mRNA-Impfstoff ist nichts anderes als eine Revolution gegen Gott und gegen die von ihm in die Natur hineingelegte Ordnung. Der Mensch spielt sich zu Gott auf. Was wir Katholiken hier zu tun haben, ist völlig klar: kategorische Ablehnung.

c. Verwendung von Feten

Seit den 1960er Jahren wurden zahlreiche Impfstoffe auf Basis fetaler Zelllinien von mindestens drei abgetriebenen Kindern entwickelt. Zwar gibt es auch Impfstoffe, die nicht auf diesen Zelllinien basieren, aber für Tests werden diese Zelllinien doch oft verwendet.

Für die moraltheologische Beurteilung der Frage, ob man diese Impfstoffe verwenden darf, stützen sich derzeit viele Katholiken auf ein Dokument der Päpstlichen Akademie für das Leben vom 9. Juni 2005⁹, das durch eine Erklärung derselben Institution vom 31. Juli 2017 bestätigt wurde. Die Akademie behauptet darin, „dass die derzeit verwendeten Zelllinien sehr weit von den ursprünglichen Abtreibungen entfernt sind und nicht mehr jenes Band der moralischen Kooperation implizieren, das für eine ethisch negative Bewertung ihrer Verwendung unerlässlich ist.“

In einer Erklärung vom 12. Dezember 2020 legen Kardinal Janis Pujats, Erzbischof Tomasz Peta, Erzbischof Jan Pawel Lenga, Bischof Joseph E. Strickland und Weihbischof Athanasius Schneider plausibel dar, warum die Argumentation der Päpstlichen Akademie nicht akzeptabel ist: „Das theologische Prinzip der materiellen Kooperation ist sicherlich gültig und kann auf eine ganze Reihe von Fällen angewendet werden (z.B. bei der Zahlung von Steuern, der Verwendung von Produkten, die aus Sklavenarbeit hergestellt wurden, und so weiter). Dieses Prinzip kann jedoch kaum auf den Fall von Impfstoffen angewandt werden, die aus fetalen Zelllinien hergestellt werden, denn diejenigen, die wissentlich und freiwillig solche Impfstoffe annehmen, gehen mit dem Prozess der Abtreibungsindustrie eine Art Verkettung ein, wenn auch eine sehr entfernte. Das Verbrechen der Abtreibung ist aber so ungeheuerlich, dass jede Art von Verkettung mit diesem Verbrechen, selbst eine sehr entfernte, unmoralisch ist und unter keinen Umständen

⁸ <https://www.wodarg.com/impfen/>

⁹ Vgl. Päpstliche Akademie für das Leben: Note on Italian vaccine issue (2017),

<http://www.academyforlife.va/content/pav/en/the-academy/activity-academy/note-vaccini.html>

von einem Katholiken akzeptiert werden kann, wenn er sich dessen voll bewusst geworden ist. Jemand, der diese Impfstoffe verwendet, muss sich darüber im Klaren sein, dass sein Körper von den ‚Früchten‘ (obwohl durch eine Reihe von chemischen Prozessen entfernt) eines der größten Verbrechen der Menschheit profitiert.“ Machen wir uns an dieser Stelle bitte klar, dass Zellen von toten, abgetriebenen, hingemordeten Kindern nicht geeignet sind. Die Zellen müssen - wie auch die Organe für Transplantationen - lebendig sein. Konkret bedeutet dies, dass die für die Abtreibung vorgesehenen Baby's per Kaiserschnitt geholt werden und dass danach - ohne Narkose - das gewünschte Gewebe von Ihnen entnommen wird.

Auch andere namhafte Kleriker sprechen sich deutlich gegen die Nutzung dieser Impfstoffe aus. In einem öffentlichen Brief vom 15. August 2020 erklärte der sich der Tradition annähernde Erzbischof Carlo Maria Viganó: „Vom moralischen Standpunkt aus gesehen ist es für jeden Katholiken, der seiner Taufe treu bleiben will, absolut unzulässig, eine Impfung zu akzeptieren, bei deren Herstellung Material verwendet wird, das von menschlichen Feten stammt. (...) Wir können nicht schweigen, wenn die staatlichen Behörden Impfstoffe verpflichtend machen würden, die schwerwiegende ethische und moralische Probleme aufwerfen, oder die keine Garantie für die Erlangung der versprochenen Wirkungen bieten und sich darauf beschränken, Vorteile zu versprechen, die aus wissenschaftlicher Sicht absolut fragwürdig sind“.¹⁰

In einem Vortrag vom 20. Mai 2020 sagte Kardinal Raymond Burke: „Im Hinblick auf die Impfung muss klar sein, dass es niemals moralisch gerechtfertigt ist, einen Impfstoff durch die Verwendung der Zelllinien abgetriebener Feten zu entwickeln. Der Gedanke an die Aufnahme eines solchen Impfstoffs in den eigenen Körper ist zu Recht abscheulich. Gleichzeitig muss klar sein, dass die Impfung selbst nicht in totalitärer Weise den Bürgern aufgezwungen werden kann. Wenn der Staat eine solche Praxis übernimmt, verletzt er die Integrität seiner Bürger. Der Staat kann zwar vernünftige Regelungen zum Schutz der Gesundheit treffen, aber er ist nicht der ultimative Gesundheitsdienstleister. Das ist Gott. Was immer der Staat vorschlägt, muss Gott und sein Gesetz respektieren.“¹¹

Diesen klaren und eindeutigen Stellungnahmen der Kardinäle und Bischöfe gibt es nichts hinzuzufügen.

d. Lesbarmachung der Impfung

Bill Gates hat schon 2017 ein Patent in der USA mit dem Namen Luciferase angemeldet, welches beinhaltet, dass einem Impfstoff ein Enzym beigemischt wird, welches die Impfung im Menschen ablesbar macht. Am 26.03.2020 hat Microsoft ein internationales Patent mit der Nummer 060606 angemeldet, welches noch weitergeht. In diesem Patent wird ein „Fremdkörper“ durch die Impfung oder auf einem anderen Weg im menschlichen Körper untergebracht, der mit einem Computer-Server Kontakt aufnehmen kann. Angesichts dieser Patentnummer sollte jedem klar werden, wer letztendlich hinter Corona und dem Corona-Impfstoff steht.

Durch die Lesbarmachung der Impfung würde genau das erreicht, wovon die Heilige Schrift spricht, dass nur derjenige kaufen oder verkaufen kann, der das Zeichen auf der Hand oder auf der Stirn trägt. Wenn z.B. der Sensor an der Eingangstüre der Lebensmittelgeschäfte feststellt, dass eine Person nicht geimpft ist, dann würde die Türe verschlossen bleiben.

Warum braucht es diese Überprüfbarkeit? Weil es immer Ärzte geben wird, die eine Bescheinigung ausstellen, dass man geimpft ist, obwohl es nicht der Fall ist. Dieses Schlupfloch wird uns von den Staaten sicherlich nicht gelassen.

¹⁰ Vgl. International Observatory Card. Van Thuân: Viganó to mothers: Save your children from globalist dictatorship (2020), <https://www.vanthuanobservatory.org/eng/12697-2/>

¹¹ Vgl. Catholic Family News: One Cardinal and Four Bishops Teach Clearly that Catholics Must Refuse Vaccines Tainted by Abortion (2020), <https://catholicfamilynews.com/blog/2020/12/12/one-cardinal-and-four-bishops-teach-clearly-that-catholics-must-refuse-vaccines-tainted-by-abortion>

e. Führt dieser Impfstoff zur Unfruchtbarkeit bei Frauen?

Der Virologe Dr. Wolfgang Wodarg und der Ex-Pfizer-Forschungsleiter Dr. Michael Yeadon haben bei den Behörden einen sofortigen Zulassungsstopp der Corona-Impfstoffe gefordert, u.a. mit folgender Begründung:

„Von den Impfungen wird erwartet, dass sie Antikörper gegen Spike-Proteine von SARS-CoV-2 hervorrufen. Spike Proteine enthalten aber unter anderem auch Syncytin-homologe Proteine, die bei Säugetieren, wie dem Menschen, wesentliche Voraussetzung für die Ausbildung der Plazenta darstellen. Es muss allerdings unbedingt ausgeschlossen werden, dass ein Impfstoff gegen SARS-CoV-2 eine Immunreaktion gegen Syncytin-1 auslöst, da sonst Unfruchtbarkeit von unbestimmter Dauer bei geimpften Frauen die Folge sein könnte.“

Resümee:

- Wenn man alles betrachtet (embryonales Material, genetische Veränderung, grob fahrlässige kurze Entwicklungszeit, totale Überprüfbarkeit, mögliche Unfruchtbarkeit, verheerende Nebenwirkungen, Tod der Geimpften), dann kann es für uns Katholiken nur eine einzige Entscheidung geben: kategorische Ablehnung. Dieser Impfstoff ist in sich schlecht. Dieser Impfstoff entstammt einer wertfreien Wissenschaft, also einer gottlosen Wissenschaft, die sich um die Naturgesetze nicht im geringsten kümmert und alle von Gott gesetzten Grenzen frech und arrogant überschreitet.
- Wer sich diesen Impfstoff freiwillig spritzen lässt, akzeptiert zum ersten diese wertfreie Wissenschaft und zum zweiten das satanische, diktatorische System (060606), welches gerade dabei ist, die Welt in Ihrem Sinne umzugestalten. Der Glaube an den Sohn Gottes und seine Kirche hat darin keinen Platz und seine Naturgesetze werden in das Gegenteil (siehe Genderismus und vieles andere) verkehrt. Die Menschen sollen, da die gesamte Weltbevölkerung durchgeimpft werden soll, gleichsam eine satanische „Taufe“ erhalten.
- Dies bedeutet, dass es keine Gründe geben kann (der Vater verliert seinen Beruf, er kann die Schulden für das Haus nicht mehr bezahlen, die Familie kommt an den Bettelstab, sie verliert alles), sich impfen zu lassen. In diesem Sinne hat sich Weihbischof Schneider in einem Interview vom 18. Dezember 2020 geäußert: „Ich bin überzeugt, dass es eine große, vielleicht nicht so große, aber eine beträchtliche Anzahl von einfachen Menschen geben wird. Nicht so sehr Kleriker und nicht so sehr Intellektuelle, sondern einfache Menschen. Mütter, einfache Großmütter, und gute junge Leute, sie werden ins Gefängnis gehen. Ich denke, sie werden diesen Impfstoff nicht akzeptieren ..., auch wenn sie ihr kurzes irdisches Leben verlieren werden.“¹²
- Wir leben in aufgewühlten Zeiten. Diese Tatsache gibt uns die Chance, die Treue, die Gott ungemein großzügig – mit dem ewigen Leben - belohnen wird, unter Beweis zu stellen. Wir haben vielleicht sogar die Gnade Märtyrer zu werden:
 - wie ein heiliger Johannes der Täufer, der Herodes zurief: „*Es ist Dir nicht erlaubt!*“
 - wie die Christen der ersten Jahrhunderte, die sich geweigert haben, den Götzen Weihrauch zu streuen,
 - wie die Christen in den kommunistischen Regimen, die in die Gulag's geschickt wurden,

¹² Vgl. LifeSiteNews: Bishop Schneider explains why Christians must never take abortion-tainted COVID vaccine (2020), <https://www.lifesitenews.com/blogs/pro-death-world-powers-wish-to-use-vaccine-mandates-to-force-cooperation-with-abortion>

- wie die Katholiken im Nazi-Regime, die schwere Repressalien auf sich nehmen mussten oder sogar getötet wurden.

Der heutige Feind steht nicht als Götze und nicht mit dem Maschinengewehr, sondern als antigöttliche, alle Naturgesetze überschreitende Impfdosis vor uns, die uns ja nur retten und helfen will. Raffinierter geht es nicht.

- Hören wir auf, alles liberal zu zerreden: - die Feten sind weit weg, - der Eingriff in unser Erbgut ist nicht bewiesen, - die Überprüfbarkeit ist nur eine Verschwörungstheorie.
- Beginnen wir vielmehr heute noch mit dem täglichen flehentlichen Gebet um Treue und Standhaftigkeit. Wer ausharrt bis zum Ende, wird gerettet werden. Die Zeit der Drangsal wird nicht ewig dauern. Gott wird eingreifen und seine Feinde demütigen.

Pater Peter Lang
im Januar 2021